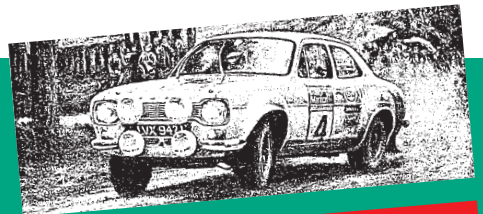


in memoriam *Gen Helmut* **RALLYE
KÖLN – AHRWEILER**



10. bis 12. November 2006

ADAC Rallye Köln–Ahrweiler beeindruckt mit riesigem Starterfeld Heiße Action beim Rallyeklassiker in der Eifel

Wenn die Tage kürzer und die Blätter bunter werden, werden die Rallyefans in der Eifel unruhig. Denn dann steht die ADAC Rallye Köln–Ahrweiler vor der Tür, bei der Lancia Stratos, Opel Manta, Ford Escort RS 2000 und andere legendäre Rallyefahrzeuge zwischen Mayschoss und Nürburgring unterwegs sind. Am 10. und 11. November sind rund 100 Teams aus Deutschland und Europa in Mayschoss am Start. Nach der klassischen Weinberg-Prüfung am Freitagabend (ab 18:00 Uhr) geht die Reise am Samstagmorgen (ab 9:00 Uhr) von Mayschoss aus in die Nürburgring-Region (1. Fahrzeug um 12:00 Uhr in Meuspath) und wieder zurück. Im Ziel werden die Fahrzeuge dann ab 17:10 Uhr erwartet. Hinweise zu Zuschauerplätzen und Zeitplan bietet die offizielle Homepage ADAC Rallye Köln–Ahrweiler: Unter www.r-k-a.de finden sich außerdem auch aktuelle Infos und die vollständige Starterliste.

Doch auch, wenn die klassischen Fahrzeuge die eigentlichen Stars sind, finden immer wieder einige prominente und erfolgreiche Renn- und Rallyefahrer den Weg in die Eifel. So etwa Ex-DTM-Pilot Christian Menzel, der einen Ford Escort RS 2000 einsetzt oder Richard Lietz, Vizemeister im Porsche Supercup, dem wohl schnellsten Markenpokal der Welt. Dem Österreicher gelang Mitte September das Kunststück, bei seinem ersten Auftritt in der Youngtimer-Trophy, der Rallye Bitburg, gleich den Gesamtsieg herauszufahren. Mit seinem Ford Escort ist der 23-Jährige auch bei der Köln–Ahrweiler wieder am Start, wird sich dabei jedoch starker Konkurrenz erwehren müssen. Denn gleich drei ehemalige Gesamtsieger des Rallyeklassikers sind auch 2006 wieder dabei: Der Essener Oliver Rohde (Porsche 924 Carrera GT) konnte die Rallye im Vorjahr gewinnen, der Remscheider Paul Jerlitschka (Ford Escort RS 2000) siegte 2004, während der Weseler Dominik An der Heiden (Porsche 911 Carrera RS) die Rallye 1997 und 1999 für sich entscheiden konnte.

Rund 100 Teilnehmer nehmen die ADAC Rallye Köln–Ahrweiler auf

Aber natürlich gibt es noch weitere Sieggandidaten im rund 100 Teilnehmer starken Feld. So etwa Kai-Dieter Kölle, der zusammen mit Beifahrerin Inka Lerch auf einen Porsche 911 Carrera 2,7 setzt. Oder Hermann Rainer / Gabriel Hübeler (Belgien), die einen Opel Manta 400 an den Start bringen. Und natürlich Dr. Helmut Stein, der mit Copilot Jean-Marie Jacobs (Gesamtsieger 1995) einen Lancia Stratos an den Start bringt. Womit sich der Kreis schließt, denn der Stratos ist eines der legendären Rallye-



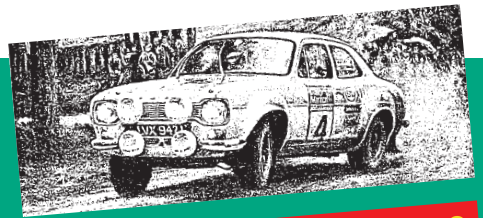
Pressekontakt: Pro Motion GmbH · Michael Kramp
Am Coloneum 4 · 50829 Köln · Mail presse@r-k-a.de
www.r-k-a.de · Telefon 0221 957434-34 · Fax 0221 957434-44



**scuderia
augustusburg brühl**
Motorsportabteilung im Brühler Turnverein 1879 e.V.



in memoriam *Günther Heurde* **RALLYE**
KÖLN – AHRWEILER



10. bis 12. November 2006

fahrzeuge, die allein schon den Besuch in der Eifel lohnen. Denn der Lancia aus den frühen achtziger Jahren ist extrem selten auf deutschen Straßen zu sehen und begeistert die Fans durch seine kompromisslose Fahrdynamik und seinen unvergleichlichen Sound. Dabei ist der Stratos trotz seiner Einzigartigkeit nur eines von rund 100 Exponaten, die man eher im Museum, statt auf der Rennstrecke vermuten würde. Doch die Veranstalter der Scuderia Augustusburg Brühl im BTV e.V. und ADAC und der Youngtimer e. V. haben sich auf die Fahnen geschrieben, für eben diese Fahrzeuge eine Bühne zu bieten – zur Freude der in jedem Jahr zahlreich erscheinenden Fans.

Freier Eintritt für Zuschauer

Doch nicht nur die Fahrzeuge, auch das Konzept der Rallye Köln–Ahrweiler knüpft an alte Traditionen an. Die Strecke wird zum Beispiel erst beim Start bekannt gegeben, so dass ein Trainieren der Wertungsprüfungen unmöglich ist. Außerdem werden alle Wertungsprüfungen nur einmal befahren, so dass über 150 ebenso anspruchsvolle wie unterschiedliche WP-Kilometer zustande kommen – eine echte Herausforderung für die Teilnehmer. Auch wenn die Strecken offiziell noch geheim sind, können sich die Zuschauer dennoch auf die seit Jahren beliebten und bekannten Zuschauerplätze freuen. Neben Start und Ziel in Mayschoss (wo es auch das überaus informative Programmheft der Veranstaltung gibt), zieht vor allem der mittägliche Zwischenstopp in Meuspath am Nürburgring die Fans an. Hier kann man die Ford Escorts und Opel Kadetts, die BMW 323 und Alfasud, die VW Polo und Lancia Delta Integrale (übrigens ein Ex-WM-Auto) aus der Nähe bewundern. An allen Zuschauerpunkten ist der Eintritt frei. Ausführliche Infos zu Teilnehmern und Zuschauerplätzen gibt es während der Veranstaltung im Programmheft, das zusammen mit einer detaillierten Landkarte für zehn Euro ab Freitag (15.00 Uhr in Mayschoss) erhältlich ist.



+++ Hinweis für Redaktionen: Diese Presseinfo, weitere Texte und honorarfreies Fotomaterial finden Sie unter <http://media.rallye-koeln-ahrweiler.de> auf der Media-Seite der ADAC Rallye Köln–Ahrweiler (Log-In mit Usernamen „media“ und Passwort „rka2004“) +++

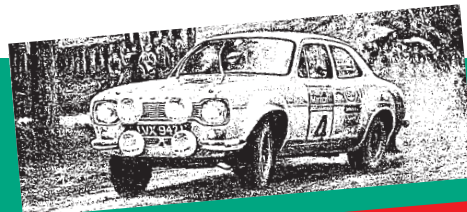
Pressekontakt: Pro Motion GmbH · Michael Kramp
 Am Coloneum 4 · 50829 Köln · Mail presse@r-k-a.de
www.r-k-a.de · Telefon 0221 957434-34 · Fax 0221 957434-44



scuderia
augustusburg brühl
 Motorsportabteilung im Brühler Turnverein 1879 e.V.



in memoriam *Egon Meurer* **RALLYE
KÖLN – AHRWEILER**



10. bis 12. November 2006

**ADAC Rallye Köln–Ahrweiler 2006:
Kurz-Info**

Veranstaltungstitel	ADAC Rallye Köln – Ahrweiler, in memoriam Egon Meurer	
Datum	10. bis 12. November 2006	
Veranstalter	Scuderia Augustusburg Brühl im BTV e.V. und ADAC c/o Hans-Werner Hilger Am Pastorsgarten 10 · 50321 Brühl Telefon 02232 35757 · Telefax 02232 35959 E-Mail organisationsleiter@r-k-a.de	
Presse	Pro Motion GmbH · Michael Kramp Am Coloneum 4 · 50829 Köln Telefon 0221 957434-34 · Telefax 0221 957434-44 E-Mail presse@r-k-a.de	
Internet	www.r-k-a.de	
Organisationsleiter	Hans-Werner Hilger (Brühl)	
Rallyeleiter	Klaus von Barby (Köln)	
Austragungsgebiet	Ahr- und Eifelregion. Zwischen Bad Neuenahr / Mayschoß und Nürburgring	
Organisationszentrale	Restaurant Winzerverein Mayschoß (Ahr)	
Start und Ziel	Start: Freitag, 10. November, 18:00 Uhr, Mayschoß (Ahr) und Samstag, 11. November, 9:00 Uhr, Mayschoß (Ahr) Ziel: Samstag, 11. November, 17:10 Uhr, Mayschoß (Ahr)	
Strecke	Rund 320 Gesamt-Kilometer mit rund 150 WP-Kilometern 2 Etappen / 3 Sektionen / 13 Wertungsprüfungen (Nicht trainierbar, da erst am Start veröffentlicht) 99 % Asphalt / 1 % Schotter	
Zugelassene Fahrzeuge	Fahrzeuge gemäß Youngtimer-Reglement des ADAC Nordrhein mit Homologationsdatum bis 31.12.1988 sowie historische Tourenwagen und GTs der Baujahre 1962 bis 1981 (gemäß Anhang K zum Internationalen Sport-Gesetz)	
Maximale Teilnehmerzahl	80 Fahrzeuge	
Vorjahressieger	1. Oliver Rohde/Jan Wolff (D/D) Porsche 924 Carrera 2. Stefan Schlesack/Peter Schaaf (D/D) Ford Escort RS 2000 3. Patrick Meijer/Nancy Meijer (NL/NL) Opel Ascona B	



brose
Technik für Automobile

DAVIS BONN
grafische konzepte · marketing-service

**YOUNGTIMER
TROPHY**

Pressekontakt: Pro Motion GmbH · Michael Kramp
Am Coloneum 4 · 50829 Köln · Mail presse@r-k-a.de
www.r-k-a.de · Telefon 0221 957434-34 · Fax 0221 957434-44



**scuderia
augustusburg brühl**
Motorsportabteilung im Brühler Turnverein 1879 e.V.

